

# Einladung an die Presse

Richartzstraße 2-4  
50667 Köln, den 23.11.2012  
Telefon (02 21) 61 72 84  
Telefax (02 21) 61 72 86  
info@koelnische-gesellschaft.de  
www.koelnische-gesellschaft.de

Musikalische Preisverleihung

Sehr geehrte Damen und Herren,

**Rolly Brings**, bundesdeutsche Ikone des Politsongs gegen Rassismus, erhält den **Giesberts-Lewin-Preis 2012** der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. Der Musiker und Autor setzte sich seit Jahrzehnten mit den Folgen des Nationalsozialismus auseinander, er engagiere sich als **Künstler und als Pädagoge** für eine soziale Demokratie ohne Diskriminierung von Minderheiten, so der Vorsitzende der Kölnischen Gesellschaft, Jürgen Wilhelm, zur Wahl des Preisträgers.

Er steht damit in einer Reihe mit Persönlichkeiten, die im In- und Ausland anerkannt sind für ihre Verdienste um die **Aufarbeitung der Nazizeit** und um die Verwirklichung der Menschenrechte, unter ihnen der Schriftsteller Ralph Giordano, der Bildhauer Gunter Demnig und der Politiker Gerhart Baum. Namensgeber des renommierten Preises sind die Schuldezernenten **Johannes Giesberts** (1909-1981) in Köln und **Dr. Shaul Lewin** (1905-1986) in Tel Aviv, die nach dem Krieg als Erste den deutsch-israelischen Schüler-Austausch in Gang gebracht haben.

Zur Verleihungsfeier am **Donnerstag, 29. November, 19 Uhr, im Käthe Kollwitz Museum Köln in der Neumarkt-Passage** gibt es statt einer Dankesrede des Geehrten Live-Musik: Rolly Brings singt und spielt mit seinen Freunden eigene Lieder.

Unmittelbar vor der Verleihungsfeier, am **29. November um 18.30 Uhr**, informiert Sie der Vorsitzende der Kölnischen Gesellschaft, Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, über die Bedeutung dieser Auszeichnung, die nun zum siebten Mal herausragenden Einsatz für Demokratie und interkulturelle Toleranz würdigt

**Hinweis an die Redaktionen: Zur Preisverleihung sind Sie herzlich eingeladen. Presseunterlagen liegen für Sie bereit. Bitte melden Sie sich an unter [info@koelnische-gesellschaft.de](mailto:info@koelnische-gesellschaft.de) oder Fax 0221/617286**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marcus Meier

P  
r  
e  
s  
s  
e  
m  
i  
t  
t  
e  
i  
l  
i  
g